

Inhalt

I. Einleitung	9
Der deutsche Norden-Diskurs um 1900	12
Der nordische Ton in der Forschung	24
Nord-Imagines – Teil symphonischer Gattungstradition?	36
II. Skandinavische Musik in Presse und Konzertsaal	45
Imagines vom Nordischen in der Musik	51
Exkurs: Walter Niemann, Vermittler skandinavischer Musik	75
Ideal und Peripherie – Nordische Musik aus Skandinavien um 1900	83
III. Christian Sindings erste Symphonie d-Moll op. 21	89
Ein „von frischer nordischer Kraft erfülltes“ Werk – Zu Rezeption und Forschungslage	89
Aspekte des Rhapsodischen: Der erste Satz	103
Idealisierende Erinnerung: Der zweite Satz	137
Sindings op. 21 – Schnittstellen von Gattungstradition und Nord-Imagines	164
IV. Victor Bendix' dritte Symphonie a-Moll op. 25	167
Nordisch, epigonal, unsymphonisch? Zu Rezeption und Forschungslage	167
Interferenzen von Fantasie und Sonatensatzform: Der erste Satz	176
Formung und Dissoziation tänzerischer Charaktere: Der zweite Satz	209
Lyrische Idylle als dynamischer Faktor: Der dritte Satz	219
Bendix' op. 25 – Musikalische Szenen zwischen Symphonie und Serenade	244
V. Carl Niensens frühe Symphonien	249
Die Rezeption der ersten drei Symphonien bis 1914	251
Nordisch oder modern? Nordisch und modern – Zur <i>Sinfonia espansiva</i> op. 27	270
VI. Schlussbemerkung	305
Abkürzungen und Bibliographie	315
Abkürzungen	315
Verwendete Notenausgaben	316
Quellen	317
Literatur	327
Personenregister	341